

Gewässergütekarte Bayern Saprobie

Stand Dezember 1998

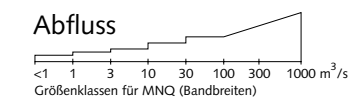
Güteklassen der Fließgewässer

-  **I: unbelastet bis sehr gering belastet**
Gewässerabschnitte mit reinem, stets annähernd sauerstoffgesättigtem und nährstoff-armem Wasser; geringer Bakteriengehalt; mäßig dicht besiedelt, vorwiegend von Algen, Moosen, Strudelwürmern und Insektenlarven; Laichgewässer für Edelfische.
 -  **I-II: gering belastet**
Gewässerabschnitte mit geringer anorganischer oder organischer Nährstoffzufuhr, ohne nennenswerte Sauerstoffzehrung; dicht und meist in großer Artenvielfalt besiedelt.
 -  **II: mäßig belastet**
Gewässerabschnitte mit mäßiger Verunreinigung und guter Sauerstoffversorgung; sehr große Artenvielfalt und Individuendichte von Algen, Schnecken, Kleinkrebsen, Insektenlarven und Fischen; Wasserpflanzenbestände bedecken größere Flächen.
 -  **II-III: kritisch belastet**
Gewässerabschnitte, bei denen die Belastung mit organischen, sauerstoffzehrenden Stoffen einen kritischen Zustand bewirkt; Fischsterben infolge Sauerstoffmangels möglich; Rückgang der Artenzahl bei Makrophyten, Neigung zu Massenentwicklun-gen von einzelnen Pflanzen- und Tierarten.
 -  **III: stark verschmutzt**
Gewässerabschnitte mit starker organischer Verschmutzung; der meist niedrige Sauer-stoffgehalt reicht oft für höhere Wasserorganismen wie Fische nicht aus; örtlich Faulschlammablagerungen; massenhaftes Auftreten von Abwasserbakterien und Wimper-tieren, bisweilen auch Schwämme, Egel und Wasseraseln; kaum Pflanzenbestände.
 -  **III-IV: sehr stark verschmutzt**
Gewässerabschnitte mit weitestgehend eingeschränkten Lebensbedingungen für hö-heres Leben: Die sehr starke organische Verschmutzung führt oft zu totalem Sauer-stoffschwind; Trübung durch Abwasserschwebstoffe; ausgedehnte Faulschlammabla-gerungen, dicht besiedelt durch rote Zuckmückenlarven oder Schlammröhrenwürmer.
 -  **IV: übermäßige verschmutzt**
Gewässerabschnitte mit übermäßiger Verschmutzung durch organische, sauerstoff-zehrende Abwässer; Bakterien, Geißel- und Wimpertieren leben in einer Biozönose auf ausgedehnten Faulschlammbanken; Sauerstoff fehlt oft gänzlich, entsprechend sind Möglichkeiten für höheres Leben örtlich und zeitlich stark beschränkt.

Versauerung

..... Versauerte Gewässerstrecken

Abfluss



Gewässer

- | | | | |
|---|---------------------------------|---|---|
|  | Fließgewässer,
Stauhaltungen | | Kanäle |
|  | Seen |  | Fließgewässer, zeitweise
trocken oder verrohrt |

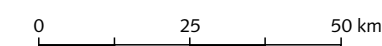
Siedlungen

- Siedlungsflächen **BAYREUTH** Regierungsbezirkssitze
Schweinfurt Kreisfreie Städte

Verwaltungsgrenzen

- Verwaltungsgrenzen: — Staatsgrenzen — Regierungsbezirksgrenzen
— Landesgrenzen

Wasserwirtschaftliche Fachdaten: Bezirksregierungen, Wasserwirtschaftsämler
und Bayerisches Landesamt für Wasserwirtschaft
Topographische Grunddaten: Wiedergabe mit Genehmigung des BLVA, Nr. 942/98



Maßstab 1 : 1 250 000

© Bayerisches Landesamt für Wasserwirtschaft, eine Behörde im Geschäftsbereich
des Bayerischen Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen
Lazarettstr. 67, D-80636 München, Telefon 089/9214-01
1. Auflage: Juli 1999

Karten zur Wasserwirtschaft

